

Immer mehr deutsche gründen GmbH in Rumänien

Laut aktuellen Statistiken gibt es immer mehr deutsche Staatsbürger, die nach Rumänien kommen, und dort eine Gesellschaft gründen. Es ist nicht neu, seit Jahren steigt die Anzahl der ausländischen Investoren in Ost-Europa. Eine der bekanntesten Existenzgründungs-Spezialisten aus Rumänien behauptet, dass es immer mehr Kunden aus dem deutschsprachigem Raum gibt, die in Rumänien eine Firma gründen, da in diesem Land trifft man unglaublich günstige Steuerumgebung. Für einen deutschen ist es fast unglaublich, dass in Rumänien die Körperschaftssteuer nur bei 1% liegt. Bis eine Mikro-Gesellschaft den jährlichen Umsatz von 500.000 EUR erreicht, darf eine Firma unten diesen günstigen Bedingungen arbeiten, mit knapp …



Laut aktuellen Statistiken gibt es immer mehr deutsche Staatsbürger, die nach Rumänien kommen, und dort eine Gesellschaft gründen. Es ist nicht neu, seit Jahren steigt die Anzahl der ausländischen Investoren in Ost-Europa.

Eine der bekanntesten **Existenzgründungs-Spezialisten aus Rumänien** behauptet, dass es immer mehr Kunden aus dem deutschsprachigem Raum gibt, die in Rumänien eine Firma

gründen, da in diesem Land trifft man unglaublich günstige Steuerumgebung. Für einen deutschen ist es fast unglaublich, dass in Rumänien die Körperschaftssteuer nur bei 1% liegt. Bis eine Mikro-Gesellschaft den jährlichen Umsatz von 500.000 EUR erreicht, darf eine Firma unter diesen günstigen Bedingungen arbeiten, mit knapp 1% Kst. Nirgendwo in der Europäischen Union kann man solch ein Steuersystem finden, deswegen kann man schon verstehen, warum Rumänien unter den deutschen Geschäftsleute so beliebt ist.

Laut den Experten treffen viele deutsche Geschäftsleute die Entscheidung nach Rumänien umzuziehen. Diese Personen kaufen dann später meistens hier auch ein Haus, und planen ihr zukünftiges Leben hier zu führen.

Weiterhin muss man erwähnen, dass wenn man eine rumänische Adresse hat, kann man nur mit 5% Gewinnausschüttung rechnen, die wieder die weitgünstigste Dividende Europas ist. Die deutschen Geschäftsleute bevorzugen allerdings die Gegend Brasov und Sibiu aus Rumänien, da in dieser Region leben bis heute zehntausende von deutschen, die sogenannten Sachsen. Aber auch in der Region Bihor (an der Grenze mit Ungarn) gibt es sehr viele Leute, die deutsch sprechen, es gibt hier sogar auch deutsche Universitäten, wo man Germanistik studieren kann, deswegen ist es ganz einfach Personal zu finden, die deutsch sprechen.

Mindestlohn in Rumänien ist nur ein Bruchteil des deutschen, und zwar 500 EUR Brutto. Sollte man aber eine gebildete, deutschsprechende Person einstellen, so kann es etwa 800 EUR im Monat kosten, aber das ist immer noch viel günstiger als ein Angestellter in Deutschland.

Der Gründungsspezialist erklärte, ihre Agentur hat jährlich zirka ein hundert deutsche Kunden, und nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Österreich und aus der Schweiz stammen. Es lohnt sich also ein Blick auf das rumänische Steuersystem, und auf das wirtschaftliche Potenzial zu werfen, da nicht nur die

niedrigen Lohnkosten und Steuern sind ein Vorteil von Rumänien, sondern auch die wachsende Wirtschaft kann uns neue Ideen geben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de